A-01-073-3

Zukunft ist, was wir draus machen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

42. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
25. November 2017, Berlin

Antragsteller*in: Malte Spitz (Unna KV)

Änderungsantrag zu A-01

Von Zeile 73 bis 76:
Die derzeitige politische Lage lässt selbst kurzfristige Planungen nicht abschließend zu. Wenn es zu Neuwahlen Anfang 2018 kommen sollte, wird der Bundesvorstand beauftragt, eine Aktualisierung der Präambel des Bundestagswahlprogramms und des 10-Punkte-Plans vorzunehmen, über diese Aktualisierung entscheidet eine BDK.
Im Falle von zeitnahen Neuwahlen sollten die Wahlen zum Bundesvorstand und Parteirat bis ~~zur BDK~~spätestens zum 30. Juni 2018 erfolgen, bis dahin bleiben die gewählten Mitglieder im ~~Januar vorzunehmen~~Amt. Findet keine zeitnahe Neuwahl des Deutschen Bundestages statt, sollten die Wahlen zum Bundesvorstand und ~~dieser vorzulegen~~Parteirat schnellstmöglich erfolgen.

Begründung

Derzeit ist die politische Lage zu ungewiss, um genaue Zeitpläne aufzustellen. Es ist für einen Bundestagswahlkampf nicht dienlich, wenn wenige Woche vor dem Wahltermin die Führungsgremien der Partei komplett neu gewählt werden. Zumal eine solche Situation nicht die notwendigen Debatten ermöglicht, die wichtig sind, um unsere Partei auch mittelfristig personell richtig aufzustellen. Daher sollten wir uns zum jetzigen Zeitpunkt weder abschließend auf eine BDK Ende Januar festlegen, noch einen festen Termin für die Gremienwahlen bestimmen. Sollten sich in den kommenden Wochen keine Neuwahlen abzeichnen, ist schnellstmöglich zu einer Bundesdelegiertenkonferenz einzuladen und die Wahl von Bundesvorstand und Parteirat zu vollziehen, sollten sich Neuwahlen abzeichnen, sind die Wahlen bis spätestens zum 30. Juni 2018 durchzuführen.

weitere Antragsteller*innen

Konstantin von Notz (Herzogtum Lauenburg KV); Mathias Schindler (Potsdam KV); Björn Canders (Frankfurt KV); Lukas Uhde (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Christian Kühn (Tübingen KV); Irene Mihalic (Gelsenkirchen KV); Bijan Moini (Berlin-Mitte KV); Marcel Ernst (Göttingen KV); Jutta Blatzheim-Roegler (Bernkastel-Wittlich KV); Tjark Melchert (Gifhorn KV); Leander Hirschsteiner (München KV); Björn Bühring (Göttingen KV); Sebastian Walter (Mittelsachsen KV); Nina Morschhäuser (Berlin-Pankow KV); Johannes Brink (Mittelsachsen KV); Uwe Janssen (Esslingen KV); Benjamin Rauer (Minden-Lübbecke KV); Michael Wustmann (Heidelberg KV); Silke Gebel (Berlin-Mitte KV); Pia Schellhammer (Mainz-Bingen KV); Hans Schwanitz (Köln KV); Ottmar von Holtz (Hildesheim KV); Michael Gerr (Würzburg-Stadt KV); Marco Combosch (Heidenheim KV); Nicolá Lutzmann (Heidelberg KV)